

## VEREINBARUNG

**über die Bereitstellung von Eigenanteilen für die Ausbaumaßnahme M 1400 „Umgestaltung der Ruhekoppel mit der Umverlegung des Rinderpflegegebäudes“ im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Christinendorf**

zwischen

Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg  
LIFE Trockenrasen (LIFE17/NAT/DE/000187)  
Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam

und dem

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung (vlf)  
in Brandenburg, Geschäftsführerin Constanze Grimberg,  
Friedrich-Engels-Str. 23, 14473 Potsdam

für

die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Christinendorf  
vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Ronny Haase  
Markt 1-3, 14959 Trebbin

wird folgende Vereinbarung getroffen:

1. Der Wege- und Gewässerplan der Teilnehmergeinschaft (TG) beinhaltet die Umgestaltung der Ruhekoppel mit der Umverlegung des Rinderpflegegebäudes und der Errichtung einer angrenzenden Tränkfläche Maßnahme M 1400.  
**Die Kostenschätzung des Wege- und Gewässerplanes weist für die Ausbaumaßnahme Gesamtkosten in Höhe von 83.000,00 € aus.**

Die Kosten beinhalten die Bau- und Baunebenkosten. Der vorläufige Eigenanteil der TG beträgt, unter Zugrundelegung einer 75% Bruttoförderung, 20.750,00 €.

Voraussetzung für die Durchführung der o. g. Wegebaumaßnahme ist die Bereitstellung der Fördermittel sowie die Bereitstellung des Eigenanteiles durch die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg. Die Durchführung der Maßnahme soll voraussichtlich im Frühjahr 2023 erfolgen.

2. Zur Entlastung der Teilnehmer im Bodenordnungsverfahren verpflichtet sich die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg unwiederruflich, 60 % des Eigenanteiles der o. g. Maßnahme, **12.450,00 €**, zu tragen. Dies beinhaltet auch, bei einem höheren Ausschreibungsergebnis gegenüber der Kostenschätzung sowie unvorhergesehene Mehrkosten, die während der Bauphase entstehen, den entsprechend höheren Eigenanteil zu tragen. Eine endgültige Abrechnung des Eigenanteiles erfolgt auf Grundlage des Verwendungsnachweises der Ausbaumaßnahme.
3. Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt durch die TG. Die TG veranlasst die Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung über den vlf-Brandenburg. Die Teilnehmergeinschaft lädt die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg zu den Baurapporten ein. Nach Fertigstellung und Abnahme der Maßnahme erfolgt die Übergabe an die agt Agrargenossenschaft Trebbin eG.
4. Die Zahlungsabforderung ist für die Ausbaumaßnahme durch den vlf-Brandenburg zu tätigen und wird auf folgendes Konto der Teilnehmergeinschaft überwiesen:

Bank: VR Bank Fläming-Elsterland eG  
Kto-Inhaber: Teilnehmergeinschaft „Christinendorf“ TG 106  
IBAN: DE21 1606 2008 5500 0150 35

Die Zahlung ist auf Abforderung des vlf-Brandenburg vor Beginn der Bauarbeiten fällig.

5. Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg verpflichtet sich die anfallenden Zinsen zur Vorfinanzierung der Eigenanteile der Teilnehmergeinschaft Christinendorf zu übernehmen, sofern dafür Zinszahlungen anfallen. Die Abforderung erfolgt nach Abrechnung durch den vlf-Brandenburg.

Potsdam, 13.10.22 i.V. J. Dreyer  
Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg

Potsdam, 10.11.22 i.V. J. Dreyer  
Verband für Landentwicklung und Flumeuordnung Brandenburg  
vertreten durch den Geschäftsführerin Constanze Grimberg

Fürstenwalde, 22.11.2022 R. Hoyer  
Zustimmung nach § 17/2 FlurbG  
LELF Fürstenwalde  
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flumeuordnung  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde



Verband für Landentwicklung und  
Flumeuordnung Brandenburg  
Körperschaft des öffentlichen Rechts